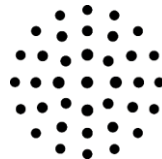


miteinander

Pfarnachrichten

„Seid barmherzig!“

Ausgabe 8/2025
Sonntag, 23. Februar 2025
7. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei

Sonntagsgruß

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2005 durfte ich das erste mal mein Kreuz machen auf dem Wahlzettel einer Bundestagswahl. Ich weiß noch, dass ich stolz war: meine Stimme zählt bei der Gestaltung des Landes, in dem ich lebe. Ich nehme diese Wahlen ernst, immer schon. Aber oft reichte mir für die Wahlentscheidung das Ergebnis des Wahl-O-Maten und ein paar Eindrücke aus Talkshows. Dieses Jahr ist das alles irgendwie intensiver als sonst mit dem Wahlkampf. Politik und die Frage „Weißt du schon, wen du wählen sollst?“ war in den letzten Wochen oft Thema in meinem Freundeskreis, meiner Familie und auch bei meinen Kolleg*innen. Ich habe Wahlprogramme gelesen, Podcasts gehört und Talkshows geschaut. Und ja, nach langem Ringen und Abwägen weiß ich, wer diesen Sonntag meine Stimmen bekommt – und warum. Ich habe die Wahlprogramme geprüft, mit meinem Blick und meinen inhaltlichen Gewichtungen. Und natürlich gewichten wir nicht alle alles gleich und kommen zu unterschiedlichen Wahlentscheidungen. Wovon ich aber zutiefst überzeugt bin, ist: wenn mein Glaube, wenn das, was ich von Jesus und seiner Botschaft verstanden habe, ein Leitfaden für meine politische Entscheidung ist, dann kann ich mein Kreuz nur machen bei dem, wovon mein Glaube lebt: Ich mache mein Kreuz bei Nächstenliebe, Gerechtigkeit und Gleichheit, Solidarität, Freiheit in Vielfalt, Bewahrung der Schöpfung. Meine Stimme als Christin geht an Parteien und Politiker*innen, die Verantwortung übernehmen für ein demokratisches Deutschland, dessen Gesellschaft fest darauf fußt, dass die Würde eines jeden Menschen unantastbar ist. Weil mein Kreuz keine Haken hat.

Ihre Sonja Stratmann

Gemeinsamer Aufruf der Vorsitzenden der christlichen Kirchen in Deutschland zur Wahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025

Einstehen für unsere Demokratie

Am 23. Februar 2025 findet die Wahl des 21. Deutschen Bundestages statt. Für die christlichen Kirchen ist unsere Demokratie unverhandelbar. Auf dieses Fundament sind wir stolz. Wir sind überzeugt, dass die Stärken unserer Demokratie – dazu gehören vor allem das Aushandeln von Kompromissen und der Schutz von Minderheiten – auch in Krisenzeiten greifen. Die aktuellen politischen Debatten fordern diese wehrhafte Demokratie heraus. Wenn sich unsere Gesellschaft immer mehr polarisiert, bis sich Menschen unversöhnlich gegenüberstehen, haben extremistische Kräfte leichtes Spiel. Wir halten daran fest, dass Extremismus und vor allem völkischer Nationalismus mit dem Christentum nicht vereinbar sind. Daher appellieren wir an alle Wahlberechtigten: Bitte wählen Sie Parteien, die sich für unsere Demokratie einsetzen!

Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft
Unser Land braucht Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft, denn wir stehen vor vielen Herausforderungen, ja vor einer Veränderung der globalen Ordnung: Der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Unruhen im Nahen Osten und die weiteren Krisengebiete der Erde haben Gewissheiten erschüttert. Viele Menschen fühlen eine Überforderung angesichts der wirtschaftlichen Situation, des vom Menschen gemachten Klimawandels, der wachsenden Zahl von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen aus ihrer Heimat flüchten. Das gilt auch mit Blick auf neue Technologien wie Künstliche Intelligenz, das Erstarken autoritärer Kräfte, gezielte Desinformation und den Versuch, das demokratische Miteinander in

Deutschland dadurch zu diskreditieren.

Eine gute Zukunft für unser Land setzt klare Orientierungen voraus. Das beinhaltet:

- Unser Land muss weiterhin Europa als den gemeinsamen Raum von Freiheit, Recht, Sicherheit und Wohlergehen stärken – und zugleich dem Frieden weltweit und den Menschenrechten dienen.

Unser Land darf beim Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nicht nachlassen. Wir sind gefordert, unseren Beitrag für die Zukunft des Planeten und zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. • Unser Land muss auch weiterhin den Blick auf die globalen Erfordernisse und Nöte richten und zur Überwindung von Armut und Unterdrückung in aller Welt beitragen.

- Unser Land muss einer humanitär orientierten Flüchtlingspolitik und einer guten Integration von Zuwanderern verpflichtet bleiben. Probleme sollten mit Entschlossenheit, aber ohne Ressentiments angepackt werden.

- Unser Land muss Teilhabe und Gerechtigkeit im Blick halten. Dazu gehört die Soziale Marktwirtschaft mit einem weiterhin leistungsfähigen System der sozialen Sicherung.

- Unser Land muss schließlich dem Schutz des Lebens zugewandt sein, denn jeder Mensch hat die gleiche unveräußerliche Würde.

Das gemeinsame Streben nach dem Gemeinwohl haben Kirchen und Politik auf je eigene Weise im Blick. Zum Gemeinwohl gehört auch ein gutes demokratisches Miteinander. Dafür müssen wir bereit sein zuzuhören, einander verstehen zu wollen und konstruktiv um gerechte Lösungen zu ringen. Die demokratischen Parteien müssen die fundamentalen Werte und Prinzipien unserer Gesellschaft, die auch im

Grundgesetz festgeschrieben sind, verteidigen. Allen Menschen, die sich für diese Werte und Prinzipien einsetzen und die sich demokratisch engagieren, danken wir von Herzen. Es ist erschreckend, wie oft sie bedroht oder tödlich angegriffen werden. Sie verdienen unseren Respekt und brauchen unsere Solidarität und Unterstützung. An vielen Orten sind Initiativen zur Stärkung unserer Demokratie entstanden, auch mit Beteiligung der Kirchen. Das ist ein ermutigendes Zeichen. Für ein gutes Miteinander sowie den gegenseitigen Respekt voneinander bedarf es des täglichen Einsatzes.

Wählen gehen und einstehen für unsere Demokratie
Wir wenden uns an alle Wahlberechtigten: Übernehmen Sie Verantwortung für das demokratische Miteinander. Gehen Sie wählen und stimmen Sie bei der Bundestagswahl für Parteien und Abgeordnete, die sich für ein rechtsstaatliches, freiheitliches, weltoffenes, solidarisches und die Schöpfung bewahrendes Deutschland einsetzen. Wir wenden uns dabei besonders an alle, die zum ersten Mal wählen dürfen: Machen wir alle von unserer Stimme Gebrauch und stehen wir für unsere Demokratie ein!

Bischof Dr. Georg Bätzing,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz
Bischöfin Kirsten Fehrs,
Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
Erzpriester Radu Constantin Miron,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)

Verstorbene

Karl-Heinz Enk

Herr, lass ihn leben in deinem Frieden!

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag, 23. Februar, sowie die Kollekte am nächsten Sonntag, 2. März, ist bestimmt für die Aufgaben der Pfarrei.

Gottesdienst der kfd

Am Dienstag, 25. Februar, ist um 9:15 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu ein Wortgottesdienst, der von Frauen gestaltet wird. Im Anschluss daran findet das Kaffeetrinken und die Ausgabe der Zeitschrift "Junia" statt.

Spielenachmittag der Senioren Barlo

Die Senioren treffen sich zum Spielenachmittag am Dienstag, 25. Februar, um 14:30 Uhr im Pfarrheim St. Helena, Barlo.

Bestattung der Sternenkinder

Am Dienstag, 25. Februar, ist um 15:00 Uhr auf dem Bocholter Friedhof eine Gedenkfeier für "still geborene" Kinder. Sie richtet sich an Eltern und Angehörige, die in den vergangenen drei Monaten eine Tot- oder Fehlgeburt erlitten haben. Ein Wortgottesdienst findet in der Trauerhalle des Friedhofs an der Blücherstraße statt. Anschließend werden die verstorbenen Kinder auf dem "Begräbnisfeld für Sternenkinder" bestattet, wo die Eltern und Angehörigen von ihrem Kind in würdiger Atmosphäre Abschied nehmen können.

kfd und Frauengemeinschaft St. Paul

Am Altweiberdonnerstag, 27. Februar, lädt die kfd/Frauengemeinschaft St. Paul herzlich zum Frühstück ein. Um 9:00 Uhr wird im Pfarrheim St. Paul ein Karnevals-Frühstücksbuffett angeboten. Es gibt Leckeres und Lustiges; alle, auch Nicht-kfd-Frauen und mutige Männer, sind herzlich eingeladen. Um einen Kostenbeitrag von 10,- € wird gebeten.

Bibliolog heißt,...

Bibliolog heißt,... die Bibel lebendig werden lassen! Neugierig sein..., in eine biblische Erzählung einsteigen, die Bibel zwischen den Zeilen mit Leben füllen, begleitet von Stille und Musik. Ein etwas anderer Gottesdienst am Sonntag, 2. März, um 18:00 Uhr in der St. Agnes-Kapelle am Schönenberg. Herzliche Einladung.

Ökumenischer Weltgebetstag

Unter dem Thema „Wunderbar geschaffen“ sind alle Frauen und Männer eingeladen zum Weltgebetstags-Gottesdienst, der weltweit am 1. Freitag im März gefeiert wird.

Frauen von den Cook-Inseln haben den Gottesdienst in diesem Jahr vorbereitet. Sie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“.

Die kfd Bocholt und die Evangelische Frauenhilfe Bocholt laden Frauen und interessierte Männer aller Konfessionen an diesem Tag zum gemeinsamen Gebet ein und zwar am Freitag, 7. März, um 16:00 Uhr zum Gottesdienst in das Gemeindehaus an der Christuskirche Bocholt, Münsterstraße. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von der Gitarrengruppe "Saitenklang" und dem kfd-Chor.

Die Kollekte im Gottesdienst ist für Mädchen- und Frauenprojekte auf der ganzen Welt bestimmt.

Liebes.Paar – Seminar zur Einstimmung auf die kirchliche Trauung

Wenn Paare kirchlich heiraten, lassen sie sich auf eine lebenslange Beziehung ein, in der sie viele schöne Momente, aber auch Herausforderungen erwarten.

Gerne begleiten die Pfarreien im Pastoralen Raum Bocholt – Isselburg – Rhede Hochzeitspaare bei der Vorbereitung und bei der Feier ihrer Trauung. Dazu wird erstmals auf Ebene des Pastoralen Raumes ein Seminar zur Einstimmung auf die kirchliche Hochzeit angeboten.

Das Seminar findet am Freitag, 7. März 2025 (19 Uhr - 22 Uhr) und am Samstag, 8. März 2025 (9 Uhr - 12 Uhr) im Pfarrheim St. Paul statt (Breslauer Straße 24, Bocholt).

Chor „mane nobiscum“

Der Chor „mane nobiscum“, der seinen Ursprung in der ehemaligen Pfarrei Hl. Kreuz hat, verlegt seinen Probenort. Die Proben finden zukünftig im Pfarrheim Herz Jesu statt, immer donnerstags um 19:30 Uhr. Interessierte Sängerinnen und Sänger, die Spaß am Repertoire „Neues Geistliches Lied“ haben, sind jederzeit herzlich willkommen beim Chor mitzusingen.

Rückfragen bitte an die Chorleiterin Andrea Hengefeld, Tel. 31132.

Muttersprachliche Gemeinden weiterhin bei uns zu Gast

In der Hl. Kreuz-Kirche hatten bisher auch einige muttersprachliche Gemeinden ihren Ort für die Gottesdienstfeier: die spanische Gemeinde, die kroatische Gemeinde, die ungarische Gemeinde, die aramäische Gemeinde und die serbisch-orthodoxen Christen. Mit dem Abschied von der Hl. Kreuz-Kirche stellte sich auch für diese Gemeinden die Frage, wo sie zukünftig zur Feier des Gottesdienstes zusammenkommen können. In Absprache mit den Verantwortlichen dieser Gemeinden konnten schon vorab für fast alle Gastgemeinden neue Gottesdienstorte geklärt werden:

Die spanische Gemeinde feiert immer am 1. Sonntag im Monat um 16:00 Uhr in der Liebfrauenkirche die Hl. Messe.

Die ungarische Gemeinde feiert immer am 4. Samstag im Monat um 15:30 Uhr in der St. Agnes-Kapelle des Diepenbrockstifts die Hl. Messe.

Die kroatische Gemeinde feiert immer am 2. und 4. Sonntag im Monat um 16:00 Uhr in der St. Paul-Kirche (zusätzlich noch einige Sondertermine) die Hl. Messe.

Die aramäische Gemeinde feiert immer am 2. und 4. Sonntag im Monat um 09:00 Uhr in der St. Helena-Kirche die Hl. Messe.

Die polnische Gemeinde feiert schon seit längerem am 3. Samstag im Monat um 17:30 Uhr in der St. Paul-Kirche die Hl. Messe.

Die serbisch-orthodoxen Christen suchen noch nach neuen Möglichkeiten.

So sind die Schwestern und Brüder im Glauben dieser Gemeinden weiterhin bei uns in Liebfrauen zu Gast. Hier zeigt sich Vielfalt der christlichen Kirche. Den muttersprachlichen Gemeinden wünschen wir weiterhin eine lebendige Glaubensgemeinschaft.

Inventar der Hl. Kreuz-Kirche

Nach dem Abschied von der Hl. Kreuz-Kirche stellt sich die Frage. Was geschieht mit dem Inventar, der Ausstattung? Nachfragen dazu gibt es jetzt vermehrt. Die Ausstattung unserer Hl. Kreuz-Kirche, vor allem die Kunstgegenstände, wurde zusammen mit dem Generalvikariat und dem Bistum Münster inventarisiert. Gewänder und liturgische Geräte werden wir in den anderen Kirchen in unserer Pfarrei weiternutzen. In der nächsten Zeit werden die verantwortlichen Gremien und Personen miteinander überlegen und entscheiden, welche Dinge an einem anderen Ort in unserer Pfarrei weitere Verwendung finden, und welche Dinge in Absprache mit dem Bistum Münster eingelagert werden. Auch über die weitere Verwendung der Orgeln ist noch nichts

entschieden. Das Bodenmosaik, ein Werk der Bocholter Künstlerin Lucy Vollbrecht-Büschlepp wird am Ort im ehemaligen Kirchenraum erhalten bleiben. Zu gegebener Zeit wird über den jeweiligen Sachstand der Dinge weiter informiert werden.

wöchentlich per Mail

Die Pfarrnachrichten "miteinander" erscheinen an jedem Wochenende und liegen neben den Kirchen auch in verschiedenen Geschäften in der Pfarrei aus. Weiterhin können die Pfarrnachrichten auch auf der Homepage Liebfrauen als PDF-Datei abgerufen werden. Falls Sie "miteinander" wöchentlich per E-Mail zugesandt haben möchten, dann können Sie sich einen Newsletter unter www.liebfrauen.de/newsletter bestellen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Liebfrauen

Wesemannstr. 11, Tel: 239080

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

mehr Infos unter: www.liebfrauen.de

Gottesdienstordnung vom 22. Februar bis 2. März 2025

Samstag, 22. Februar 2025

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Kpl. Christian Fechtenkötter)
St. Agnes-Kapelle	15:30 Uhr	Hl. Messe der ungarischen Mission
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	17:00 Uhr	Hl. Messe (mit Übertragung im Livestream)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 23. Februar 2025 – 7. So. im Jahreskreis

St. Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	16:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Mission
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe

Montag, 24. Februar 2025 – Hl. Matthias, Apostel

St. Helena	08:00 Uhr	Schulgottesdienst der Liebfrauenschule Barlo
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 25. Februar 2025 – Hl. Walburga

Pfarrheim Herz Jesu	08:15 Uhr	Schulgottesdienst der Clemens-Dülmer-Schule
Pfarrheim Herz Jesu	09:15 Uhr	Hl. Messe der kfd
Liebfrauen	09:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis um 12:00 Uhr
Friedhof Bocholt	15:00 Uhr	Beisetzung der Sternenkinder
Käthe-Kollwitz-Haus	16:00 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 26. Februar 2025

St. Helena	18:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 27. Februar 2025

St. Agnes-Kapelle	10:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 1. März 2025

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfr. Rafael van Straelen und Pfr. Wilfried Hagemann)
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	17:00 Uhr	Hl. Messe (mit Übertragung im Livestream)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 2. März 2025 – 8. So. im Jahreskreis

St. Helena	09:00 Uhr	Gottesdienst der aramäischen Gemeinde
St. Paul	09:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	17:00 Uhr	Vesper und Anbetung
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe

miteinander

DIE UNBEUGSAMEN 2

DOKUMENTARFILM ÜBER DIE FRAUENBEWEGUNG IN
DER EHEMALIGEN DDR -
ENGAGIERT - KRATIV - MITREISSEND



DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!

Mit diesem zweiten Dokumentarfilm richtet Regisseur Torsten Körner seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.

Montag, 10.03.2025

19:30 Uhr

Kinodrom Bocholt

Eintritt 7,50 € | Karten nur im Kinodrom

EINE VERANSTALTUNG DER KFD UND DER PFARREI
LIEBFRAUEN BOCHOLT